



Pressemitteilung

Weltweite Kundgebung für freie Wissenschaft als Basis der Demokratie

March for Science in München

In einer konzertierten Aktion in über 500 Städten weltweit gehen am Samstag, 22. April 2017, engagierte Bürgerinnen und Bürger auf die Straße, um für freie Wissenschaft und eine faktenbasierte Politik einzutreten. In München beginnt der „March for Science“ um 10.30 Uhr auf dem Karlsplatz (Stachus). Bei der Abschlusskundgebung am Siegestor sprechen unter anderem der Zweite Bürgermeister der Stadt München, Josef Schmid und der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Prof. Martin Stratmann.

Als Quelle gesicherter Erkenntnisse ist die Wissenschaft eine der Säulen unserer Demokratie. In München und in mehr als 500 Städten weltweit gehen daher am 22. April 2017 Menschen auf die Straßen, um für freie Wissenschaft und eine faktenbasierte Politik einzutreten.

Den Münchener Organisatoren ist es gelungen, rund um den eigentlichen Marsch ein umfangreiches Programm zusammen zu stellen:

Programm:

10:30 Beginn der Kundgebung am Karlsplatz (Stachus)

10:45 Begrüßung durch Randolph Caldwell, Wissenschaftler am Helmholtz Zentrum München und Leiter des Organisationsteams des Münchener March for Science

Moderation: Dr. Jeanne Rubner, Leiterin der Redaktion Wissenschaft und Bildungspolitik beim Bayerischen Rundfunk

Prof. Dr. Helmuth Trischler, Forschungsleiter am Deutschen Museum München und Direktor des Rachel Carson Center an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Orsolya Genzel-Boroviczény, Leiterin der Neonatologie am Dr. von Hauner Kinderspital der LMU München, Frauenbeauftragte der Medizinischen Fakultät, Verantwortliche für das studentische Auslandsreferat

Tania Johnston, M.Sc., Europäische Südsternwarte (European Southern Observatory, ESO), Koordinatorin für das Planetarium "Supernova"

Dr. Bernhard Goodwin, Leiter der Geschäftsstelle des Instituts für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU München

Dr. Stefan Merkle, Dozent am Institut für Griechische und Lateinische Philologie der LMU München



March for Science - München

Facebook/Twitter @ScienceMarchMUC
E-Mail sciencemarchmuc@gmail.com
www.ScienceMarchMUC.de

11:15 **Beginn des March for Science** (Wittelsbacher Platz, Brienner Str., Odeonsplatz)

12:00 **Abschlusskundgebung am Siegestor** (Südseite des Siegestors, Ludwigstr.)

Moderation: Dr. Jeanne Rubner, Leiterin der Redaktion Wissenschaft und Bildungspolitik beim Bayerischen Rundfunk

Grußwort des Zweiten Bürgermeisters der Stadt München, Josef Schmid

Prof. Dr. Martin Stratmann, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft und Direktor des Max-Planck-Instituts für Eisenforschung in Düsseldorf

Prof. em. Dr. Klaus Mainzer, TUM Emeritus of Excellence und ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie und Wissenschaftstheorie der TU München

Prof. Dr. Ulrike Protzer, Direktorin des Instituts für Virologie der TU München und des Helmholtz Zentrums München, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung e.V. (DZIF)

Nora Pohle, Studentische Vertreterin im Senat und Hochschulrat der TU München

Prof. Dr. Maria Kronfeldner, Fakultät für Philosophie, Central European University, Budapest

Dr. Guenter Froeschl, Facharzt für Innere Medizin und Infektiologie, Vorstandsmitglied des Center International Health der LMU München, Referent für HIV und Tuberkulose bei „Ärzte ohne Grenzen“

Prof. Dr. Andreas Herz, Computergestützte Neurowissenschaften, LMU München, Sprecher des Bernstein Center for Computational Neurosciene

Thomas Mayer, Software Entwickler, München

Henrik Klagges, Geschäftsführer TNG Technology Consulting GmbH, München

Schlusswort: Dr. Leonard Burtscher, Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik und Mitglied des Organosationsteams des March for Science München

14:30 Ende der Kundgebung

Freie Wissenschaft als Stütze der Gesellschaft

„Mit dem March for Science wollen wir die Aufmerksamkeit auf die Wissenschaft und auf deren Errungenschaften richten,“ sagt Randolph Caldwell, Kopf des Organisationsteams des Münchener „March for Science“. „Alle, denen die deutliche Unterscheidung von gesichertem Wissen und persönlicher Meinung nicht gleichgültig ist, sind eingeladen, sich an dieser weltweiten Demonstration für den Wert von Forschung und Wissenschaft zu beteiligen.“

„Wenn das Leugnen des Klimawandels mehrheitsfähig geworden ist und Fakten Alternativen bekommen, genügt es nicht mehr, wenn Wissenschaftler im Wesentlichen nur unter sich selbst kommunizieren. Wir müssen als Experten öffentlich unsere Stimme erheben,“ sagt Prof. Dr. Helmuth Trischler, Sprecher beim Münchener March for Science, Forschungsleiter am Deutschen Museum und Direktor des Rachel Carson Center der Ludwig-Maximilians Universität München.



March for Science - München

Facebook/Twitter @ScienceMarchMUC
E-Mail sciencemarchmuc@gmail.com
www.ScienceMarchMUC.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Randy Caldwell
Leiter Organisationsteam
March for Science München
E-Mail: sciencemarchmuc@gmail.com
Tel.: +49 173 8714703

Facebook/Twitter: @ScienceMarchMUC
Web: www.ScienceMarchMUC.de

Bildmaterial:

Gerne stellen wir Ihnen ein Bild zur Verfügung, aufgenommen beim „Women’s March“ im Januar in der Nähe der Ludwig-Maximilians-Universität. Fotograf: Randolph Caldwell:

<https://gigamove.rz.rwth-aachen.de/d/id/QTcv9fMMLWscWy>



March for Science - München

Facebook/Twitter @ScienceMarchMUC
E-Mail sciencemarchmuc@gmail.com
www.ScienceMarchMUC.de